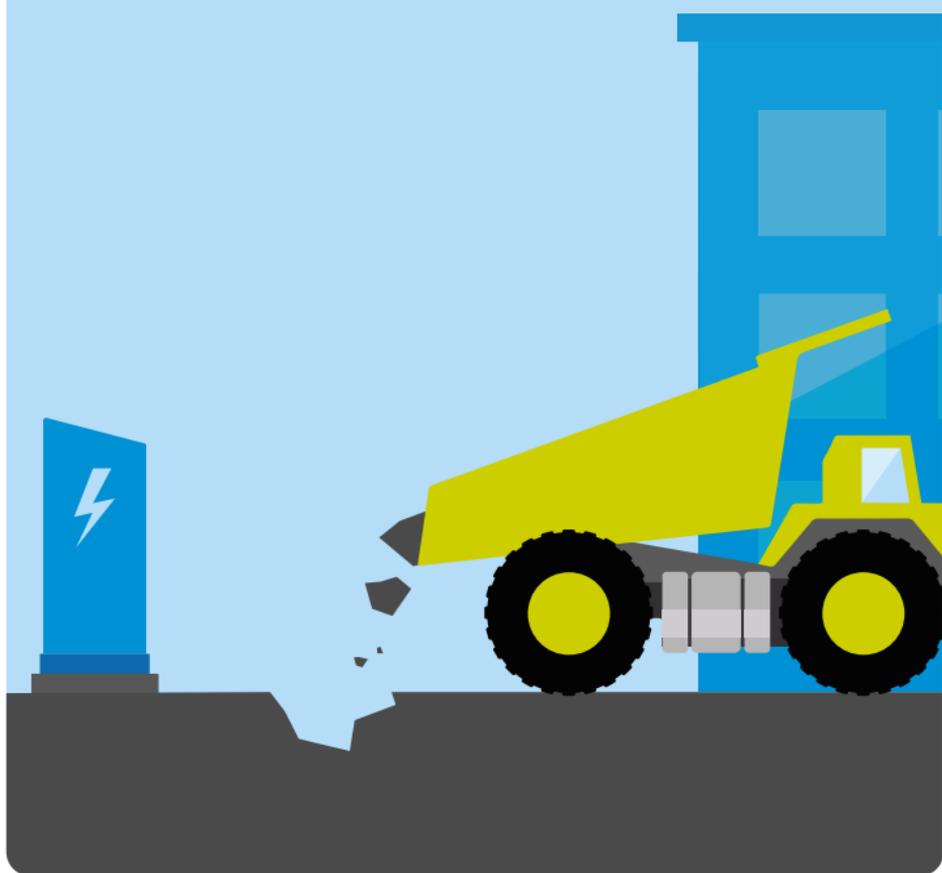


Umstrukturierung des Netzes in Treptow-Köpenick



Wer ist Stromnetz Berlin?

Als Eigentümer des Stromverteilungsnetzes und der dazugehörigen Netzanlagen sorgt Stromnetz Berlin für die sichere und zuverlässige Stromversorgung der Hauptstadt.

Wir sind ein landeseigenes Unternehmen und zuständig für den Anschluss der Stromabnehmer und -einspeiser im Stadtgebiet von Berlin. Unseren Kund*innen stellen wir als Messstellenbetreiber digitale Zähler zur Verfügung und kümmern uns um die Ablesung und Abrechnung der Netznutzung. Unsere ca. 2.000 Mitarbeiter*innen:

- errichten und betreiben das Stromnetz,
- warten es und halten es instand,
- betreuen alle Kund*innen und Geschäftspartner bei der Nutzung des Netzes.

Unser Netz in Zahlen

Damit Berlin rund um die Uhr sicher mit elektrischer Energie versorgt werden kann, ist eine Vielzahl komplexer Systeme wie Erzeugungsanlagen, Transformatoren, Übertragungs- und Verteilungsnetze miteinander verbunden.

- Zum Stromnetz von Berlin gehören knapp 36.000 km Stromleitungen – genug, um einmal den Äquator zu umrunden.
- Über 99 Prozent der Leitungen liegen unter der Erde.
- 17 Netzknoten stützen das Netz und verteilen den Strom stadtweit.
- 71 Umspannwerke wandeln den Strom von der Hochspannung auf die Mittelspannung um.
- Über ca. 11.350 Netz- und Kundenstationen gelangt der Strom in der niedrigsten Spannungsebene zu den Häusern und Betrieben.

Bei solch einem großen Netz – dem größten städtischen Verteilungsnetz in Europa – sind immer Reparaturen oder Erneuerungen notwendig.

Kabeltiefbau

Städtebauliche Vorgaben erfordern es, dass unsere Stromkabel – wie Gas-, Wasser- und Fernwärmeleitungen oder Telefon- und Datenkabel – im unterirdischen öffentlichen Straßenraum ihren Platz finden. Im Boden sind Kabel gut vor äußeren Einflüssen wie Unwetter oder Blitzeinschlägen geschützt. Dennoch gibt es auch hier Gefahren. So können Kabel durch unsachgemäßen Gebrauch von Baggern oder von Erdspeißern (zum Beispiel für Absperrungen) beschädigt werden. Aber auch Baumwurzeln führen mitunter zu Beschädigungen unserer Stromkabel. Wächst die Wurzel um ein Kabel herum, kann der Druck so stark werden, dass die Isolierung beschädigt wird und die Wurzel durch das Kabel hindurchwächst. Feuchtigkeit kann dann in das Kabel eindringen und einen Kurzschluss auslösen.

In Berlin sind rund 36.000 Kilometer Hochspannungs-, Mittelspannungs- und Niederspannungskabel im Boden verlegt. Für ein modernes und leistungsfähiges Stromnetz müssen unsere Leitungen stetig gewartet, erneuert und gegebenenfalls ausgetauscht werden.



Kabelschacht bei Baumaßnahmen für 110 Kilovolt

Netzumstrukturierung Treptow-Köpenick

Klimaneutrales Verteilungsnetz

Um den steigenden Strombedarf und zusätzliche Einspeisungen ins Berliner Stromnetz zu bewältigen, müssen die Netzanlagen bis 2033 im Vergleich zu heute doppelt so leistungsfähig gemacht werden. Dafür verlegen wir beispielsweise zirka 6.000 Kilometer zusätzliche Kabel. Aus diesem Grund erfolgen in den kommenden Jahren umfangreiche Baumaßnahmen im Verteilungsnetz von Stromnetz Berlin.

Netzumstrukturierung in Treptow-Köpenick

In Treptow-Köpenick verstärken wir unser Netz und strukturieren es für mehr Versorgungssicherheit um. Dafür werden zusätzliche Hochspannungskabel verlegt. So werden großflächige Stromausfälle wie etwa 2019 in Köpenick bestmöglich vermieden. Das heißt, wenn zwei Kabelsysteme zeit- und ortsgleich durch andere Beschädigungen gestört werden, führt diese Beeinträchtigung nicht mehr zu einer Unterbrechung der Stromversorgung.

Die Kabelarbeiten werden während des laufenden Betriebs durchgeführt. Um die Stromversorgung zu jeder Zeit zu gewährleisten, erfolgen die geplanten Arbeiten nacheinander in verschiedenen Bauabschnitten. Stromunterbrechungen sind nicht vorgesehen.

Bauzeit

Q2/2025 bis Q2/2026

Die gesamte Netzumstrukturierung erstreckt sich über die Ortsteile Adlershof bis hin zur Altstadt Köpenick und ist in einzelne Bauabschnitte unterteilt. Folgende Straßen beziehungsweise Straßenabschnitte sind von den Tiefbauarbeiten betroffen:

- Gellertstraße
- Radickestraße
- Thomas-Müntzer-Straße
- Zinsgutstraße
- Dörpfeldstraße
- Waldstraße
- Lohnauer Steig
- Wünschelburger Gang
- Freystadter Weg
- Oberspreestraße
- Flemmingstraße
- Gutenbergstraße
- Freiheit
- Lüdersstraße
- Alter Markt
- Landjägerstraße

Die Kabeltiefbauarbeiten finden im öffentlichen Straßenland statt und unterliegen dem Sondernutzungsrecht nach § 12 Berliner Straßenbaugesetz.

Einschränkungen während der Bauarbeiten

Bauarbeiten erfolgen meist weder geräuschlos, noch finden sie ohne Einschränkungen statt. Mit den folgenden Beeinträchtigungen müssen Sie während der Bauzeit rechnen:

- temporäre Einschränkungen / Teilsperrungen im öffentlichen Straßenland
- temporärer Lärm während der Bauarbeiten werktags von 7 bis 20 Uhr (saisonabhängig)

Die Rettungswege sowie Zugänge zu den privaten Grundstücken bleiben bestehen.

Genehmigungsbehörde

Bezirksamt Treptow Köpenick von Berlin
Abteilung Stadtentwicklung, Straßen, Grünflächen und
Umwelt
Straßen- und Grünflächenamt
Neue Krugallee 4, 12435 Berlin
E-Mail: sga-tief@ba-tk.berlin.de

Bauausführung

HAN-Netzbau GmbH
Schätzelbergstr. 1-3
12099 Berlin
E-Mail: info@han-bau.de

Bauherr

Stromnetz Berlin GmbH, 10871 Berlin

Bürger*innendialog

Yvonne Post
E-Mail: buerger-innendialog@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin/baumassnahmen

Aktuelles zu Baumaßnahmen finden Sie auf unserer
Webseite.





Stromnetz Berlin GmbH
10871 Berlin

buenger-innendialog@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin

April 2025